

**HESSISCHER LANDTAG**

03. 12. 2015

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307**

Inhalt des Antrags: **Personalbedarf zum Betrieb und der
Weiterentwicklung von Softwareprodukten des
Regierungspräsidiums Gießen und der Hessischen
Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE)**

Einzelplan **06** **Hessisches Ministerium der Finanzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Buchungskreis: 2515

Zwischenbehördliche Leistung 7
Nr. lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan IT-Verfahren

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	159.660,5	+150,0	159.810,5
Eigene Erlöse	154.900,1	+150,0	155.050,1
Produktabgeltung	200,0	0,0	200,0

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Im Wirtschaftsplan werden folgende Stellen neu ausgebracht:

2 Stellen für Tarifbeschäftigte h.D. mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2019

1 Stelle für Tarifbeschäftigte g.D. mit kw-Vermerk bis zum 31.12.2019

Im Erfolgsplan steigen die Pos. 4 (Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse) und 9 (Personalaufwand) um jeweils 150 TEUR.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für die Umsetzung des Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Die HZD benötigt drei Stellen für Tarifbeschäftigte zur Weiterentwicklung und zum Betrieb eines vom Regierungspräsidium Gießen und der HEAE eingesetzten Sozial-Verwaltungsprogramms sowie einer Asyl-Datenbank. Die bisherigen Programme werden den gestiegenen Anforderungen nicht mehr gerecht und bedürfen einer Weiterentwicklung. Daneben muss die Netzanbindung neuer Standorte, Hardwareausstattungen, die Versorgung mit Telefon- und Videokonferenzanlagen sowie die IT-Schulung neuer Beschäftigter gewährleistet werden. Die Übernahme und Stabilisierung des derzeitigen Anwendungskomplexes HEAE wird angesichts der vom HMdIuS gesetzten hohen Priorität gegenwärtig durch Überstunden und Minderererfüllung in anderen Verfahrens- und Rechenzentrumsbereichen gewährleistet. Dieser Zustand kann über einen längeren Zeitraum nicht aufrechterhalten werden.

Wiesbaden, 03.12.2015

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)